



# „Super Star“ erreicht per Schwertransport Endlagerplatz

Der Rund 35 m lange Rumpf der Lockheed L-1649A ...

Anfang dieses Jahres wurde ein „Super Star“, eine Lockheed L-1649A Superliner aus dem Jahr 1958, aus einer Lagerhalle im Bremer Hafen zum Flughafen Paderborn-Lippstadt gebracht. Für den Transport zeichnete die KTL Transporte GmbH aus Anröchte verantwortlich.

**D**ie KTL Transporte GmbH hat bereits Erfahrung mit Transporten von „Oldtimer-Flugzeugen“. Im vergangenen Jahr hatte das Transportteam von KTL schon eine „Tante Ju“ von Bremen zum Flughafen Paderborn-Lippstadt gebracht und wurde damit für den „Transport oft the Year“ im Schwertransportmagazin nominiert.

Flügel und Rumpf der Lockheed L-1649A Superliner wurden von KTL Transporte mit dem gleichen Equipment transportiert. Gezogen wurden die Transporte von einer 3-Achs MAN Sattelzugmaschine 6\*2 Typ TGX 26.580. Als Auflieger verwendete das Unternehmen einen 6-Achs Semi Tieflader Nootboom Manoovr, der hydraulisch gelenkt und gefedert war. Mittels 2-fach Teleskop konnte der Tieflader auf eine Ladeflächenlänge von bis zu 28,52 m vergrößert werden.

Der Rumpf der Lockheed L-1649 brachte es auf ein Gewicht von 16,97 t und die Trans-

portmaße beliefen sich auf 32,5 m Länge, 4,50 m Breite sowie 3,76 m Höhe. Somit betrug die Gesamtzuglänge 41,6 m Länge. Bei den Flügeln reduzierte sich die Gesamtzuglänge auf 33 m. 23 m Länge, 4,70 m Breite und 2,80 m Höhe waren die Abmessungen eines Flügels, der ein Gewicht von 10,47 t auf die Waage brachte.

„Beim Transport der Flügel gab es keinerlei Schwierigkeiten oder Besonderheiten“, wie Christoph Killing, Geschäftsführer der KTL Transporte GmbH, gegenüber der STM-

Redaktion berichtete. „Beim Rumpf hatten wir bei der Verladung eine eigens angefertigte Transporthalterung unterhalb der Nase einzubauen, mit welcher seitliche Kräfteinwirkungen auf den vorderen Bereich des Rumpfes abgefangen und aufgenommen werden sollten“, erläuterte Killing weiter. „Beim Transport hatten wir auf der vorgegebenen Strecke über die A1 und A 44 sehr viele Brücken, bei denen abgesenkt werden musste.“



... wurde von Bremen zum Flughafen Paderborn-Lippstadt gebracht.



Zum Einsatz kam dabei eine Nooteboom Teletrailer mit sechs Achsen.

Die Lockheed L-1649A Starliner – bei Lufthansa „Super Star“ – galt bei der Inbetriebnahme als das schönste Passagierflugzeug der Welt. Man kann also sagen, der „Super Star“ war der Luxusliner der Lüfte. Von 1958 bis 1960 waren vier der Langstreckenflugzeuge im Passagierbetrieb bei der Lufthansa – danach bis 1965 umgebaut als Frachtflugzeuge. Die Lockheed L-1649A hält zudem einen Rekord für den längsten Non-stop Passagierflug über mehr als 23 Stunden.

Man könnte sagen, dass genau dieser Rekord dem Flugzeug zum Verhängnis wurde. Als in dieser Zeit die ersten Passagierflugzeuge mit Jetantrieb gebaut wurden, konnte selbstverständlich die Reisedauer extrem verkürzt werden – das Aus für die Lockheed L-1469A Starliner.

Ende 2007 erwarb die Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung ein Exemplar mit weiteren Ersatzteilen. Ende 2008 begann die Lufthansa Technik mit der Restaurierung in Auburn (Maine, USA). Nach rund 150 Millionen Euro Investitionen und 10 Jahre später – 2018 – wurde bekannt gegeben, dass die Restaurierungsarbeiten unabgeschlossen beendet werden sollen.

Die „Super Star“ wurde Ende 2019 demontriert, in Container verpackt und nach Bremen verschifft, wo sie bis Anfang dieses Jahres in einer Lagerhalle im Hafen aufbewahrt wurde. Bis Anfang dieses Jahres als die Lockheed L-1469A bei einem spektakulären Schwertransport von Bremen zum Flughafen Paderborn gebracht wurde, wo sie nun erst einmal „endgelagert“ wird.



Mit demselben Transportequipment ...



... wurden auch die Tragflächen transportiert.

ANZEIGE



360 Seiten, 800 Abbildungen  
fester Einband, 49,90 Euro



136 Seiten, 290 Abbildungen  
fester Einband, 29,90 Euro



168 Seiten, 440 Abbildungen  
fester Einband, 29,90 Euro

**Kostenloses  
Gesamtverzeichnis:**  
Podszun-Verlag GmbH  
Elisabethstraße 23–25  
59929 Brilon  
info@podszun-verlag.de  
www.podszun-verlag.de  
Tel. 02961-53213



160 Seiten, 540 Abbildungen  
fester Einband, 29,90 Euro